



Medienzirkulation von seiner besten Seite

UB Chemnitz: gelungenes Zusammenspiel der Technologien von Telelift und bibliotheca

Am 1. Oktober 2020 wird die Alte Aktienspinnerei nach sechsjähriger Umbauphase als hochmodernes Lern- und Kommunikationszentrum für die Wissenschaft eröffnet. Die Integration der gewünschten Rückgabe- und Medientransporttechnik in der neuen Universitätsbibliothek wurde zweifellos meisterhaft gelöst.

Der denkmalgeschützte Industriebau beherbergt auf sechs Stockwerken rund 1,45 Millionen Medien. Etwa 595.000 Medien davon befinden sich im Magazin. „Bei einem Bestand dieses Umfangs, der zudem auf vielen Etagen verteilt ist, war eine manuelle Bearbeitung ab der Medienrückgabe nicht mehr zeitgemäß. Um die Medienzirkulation zu optimieren, kam nur eine automatisierte Komplettlösung in Frage,“ erklärt Angela Malz, Direktorin der Universitätsbibliothek Chemnitz. Die Bibliothek entschied sich für eine leistungsstarke, zuverlässige Rückgabe-, Sortier- und Transportlösung, basierend auf RFID. Es entstand eine maßgeschneiderte Anlage kombiniert mit mehreren Rückgabestationen. 25 UniSortCars befördern auf 100 Meter Schienenstrecke jedes Buch schnell und schonend zu seinem Standort.

Im Foyer stehen den Benutzer*innen zwei flex AMH Rückgabeportale von bibliotheca zur Verfügung. Über eine entsprechende Sortiereinrichtung werden die Medien im Sekundentakt einzeln in ein UniSortCar von Telelift verladen, um in das Stockwerk, das auf dem RFID-Tag hinterlegt ist, befördert zu werden. Auch dort greifen die Systeme perfekt ineinander, denn in jeder Etage werden gemäß vordefinierter Sortierkriterien die Wagen vor dem richtigen Bin gestoppt, um den Inhalt behutsam in einen von drei Medienbins mit

Federboden zu entladen. Danach steht das UniSortCar für den nächsten Transport parat. Auf jeder Etage wurde auch eine Rückgabe-Einheit für das Personal, staffReturn genannt, eingerichtet. Alle internen Büchersendungen werden somit ebenfalls voll automatisiert. Die Ausleihe-/Rückgabe-Station im ersten Obergeschoss wird auf diese Weise effizient in den Medienkreislauf integriert. Reservierte Medien werden bereits unmittelbar nach der Rückgabe im Erdgeschoss aussortiert.

„Die Kombination der Technologien und der Erfahrungen von bibliotheca und Telelift stellt eine absolut zeitgemäße State-of-the-Art Lösung im Interesse unserer Kunden dar. Gemeinsam mit Architekten, Logistikspezialisten und der Bibliothek haben wir das ideale System gemäß den Bibliotheksanforderungen und dem verfügbaren Raum entworfen,“ freut sich Karl Pühringer, Geschäftsführer von Telelift. Markus Rösch, Managing Director Central Europe von bibliotheca, ergänzt: „Wir sind hocheifrig über das gewinnbringende Teamwork zwischen Telelift und bibliotheca, das auch international schon viele Früchte getragen hat. Die Entwicklung einer zuverlässigen Schnittstelle ermöglicht eine nahtlose Integration beider Systeme. Einzelne Rückgabemodule können flexibel kombiniert werden. So bleibt die Anlage in Chemnitz für zukünftige Erfordernisse variabel und nachhaltig.“

bibliotheca
transforming libraries

www.bibliotheca.com
info-de@bibliotheca.com

telelift
Innovation for Logistic Solutions

www.telelift-logistic.com
info@telelift-logistic.com